



## Eckdaten:

**Format:** ANL3/Version 15.1  
**Anlagenbreite:** 2,22 km  
**Anlagenlänge:** 0,75 km  
**Rasterdichte:** 350 Knoten pro km  
**Niveau:** 0,00 m bis 65 m  
**Gleislänge:** 7,60 km  
**Anzahl der Modelle:** ca. 7800  
**Bauzeit:** ca. 8 Monate  
**Epoche:** IV der Deutschen Reichsbahn  
**Erstellt mit EEP 15.1**

### "Nun lasst uns also fröhlich sein und steigt in den Zug hinein."

Die adaptierte Zeile eines bekannten Studentenliedes soll Anlass bieten, die vorliegende virtuelle Kleinbahn mit jeder Menge Spaß und Frohsinn und vielleicht nicht ganz ernst gemeinten Gegebenheiten vorzustellen.

Eine frei erfundene 750mm Schmalspurstrecke erstreckt sich von ihrem Ausgangsbahnhof "Jux", direkt über "Schabernack" in den Schattenbahnhof "Dollerei".

Zahlreiche Motive dazu gaben verschiedene sächsischen Schmalspurbahnen von damals und heute. Sollten Ihnen also einige Dinge vielleicht bekannt vorkommen, dann ist das möglicherweise nicht unbedingt Zufall.

## Die Anlage

Die Anlage als solche teilt sich in 2 Varianten auf. Im Idealfall schauen Sie sich zunächst das 21minütige Szenario an. Hierbei wird die Anlage von ihren schönsten Seiten und Betrachtungswinkeln gezeigt. Diese Anlagenversion ist für Modifikationen nicht geeignet.

In der Hauptanlage können Sie dann ihrem Spaß freien Lauf lassen. Dazu stehen Ihnen je ein Personenzug, sowie ein mit Rollwagen beladener Güterzug zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie im Schattenbahnhof jederzeit eigene Züge einsetzen.

Bringen Sie z.B. leere Holzwagen vom Schattenbahnhof zum Schabernacker Sägewerk und von hier aus die mit Brettern beladenen Wagen zum Möbelwerk in Jux und leer wieder zurück. Rangieren und sortieren Sie in „Jux“ gedeckte Wagen von und zur Pyrotechnischen Fabrik sowie zur Güterabfertigung. Sorgen Sie für Kohle- Nachschub am Dampflokschuppen.

Lassen Sie je einen Zug von Jux, sowie vom Schattenbahnhof abfahren und sorgen Sie für die Zugkreuzung in Schabernack.

Wie sie sehen, sollte Ihnen mit dieser Kleinbahnanlage also jede Menge Spielspaß zur Verfügung stehen.

## Hinweise und Tipps zur Bedienung und Steuerung

### Bahnbetrieb:

Zur einfachen Bedienung der Betriebsstellen, stehen Ihnen 3 Gleisbildstellpulte zu Verfügung. Die Auswahl finden Sie im Radarfenster unten rechts.



Beachten Sie, dass Sie sich im Fahrmodus befinden müssen, um diese Reiter sehen zu können.

Da es sich bei dieser Anlage um eine Kleinbahn mit vereinfachtem Nebenbahnbetrieb handelt, werden Sie so gut wie keine Signale vorfinden. Von daher müssen Züge per Hand in den automatischen Fahrmodus gebracht werden. Dazu sollten 10-20 km/h ausreichen. In den Ausfahrbereichen der Bahnhöfe (auch Schattenbahnhof) werden die Fahrgeschwindigkeiten dann per Kontaktpunkt auf die Strecke und Bahnübergänge angepasst.

### **Signale und Weichen:**

Hier und da wurden einige H-Tafeln aufgestellt. Diese dienen in der Regel lediglich dazu, die Züge an diesen Stellen zum Halt zu zwingen. Im Bahnhof „Schabernack“ können diese H-Tafeln allerdings wie gewohnt als Signal genutzt werden. Achten Sie in Schabernack auch darauf, dass die beiden Weichen für die Zufahrtgleise nach den jeweiligen Ausfahrten immer wieder in entgegengesetzte Richtung zurückgeschaltet werden. Dies dient dazu, jederzeit eine ordentliche Zugkreuzung zu ermöglichen, ohne dabei auf die Weichenstellungen achten zu müssen.

### **Der Schattenbahnhof:**

Der Schattenbahnhof „Dollerei“ wurde mit 5 Gleisen, 2 Stumpfgleisen sowie einem Lokumfahrgleis ausgestattet. Hier können Sie je nach Belieben Ihre eigenen Züge einsetzen. Zusätzlich finden Sie hier auch eine sogenannte Rollwagengrube. Fahren Sie einen Schmalspurzug immer im Automatikmodus heran. Die Fahrzeuge werden mit einem unsichtbaren Signal haargenau an der richtigen Stelle zum Halten kommen. Sie können dann problemlos eine Be- und Entladung der Rollwagen mit Regelspurfahrzeugen vornehmen.

### **Straßenverkehr:**

Der Straßenverkehr wird vollautomatisch durch virtuelle Zugdepots geregelt. In der Anlage sind bereits mehrere Fahrzeuge integriert. Um ein sogenanntes Einspur- Straßensystem zu ermöglichen, verkehren alle Straßenfahrzeuge ausschließlich auf unsichtbaren Wasserwegen. Die Straßen selbst erfüllen lediglich ihre optische Funktion. Von daher können Sie Fahrzeuge auf der Anlage nicht einfach umdrehen (um die Richtung zu wechseln) oder austauschen. Setzen Sie also Fahrzeuge nur auf der dafür vorgesehenen Einrichtung ein.

Fahrzeuge Aussetzen bzw. Entfernen können Sie jederzeit auf der kompletten Anlage.

### **Straßenfahrzeuge einsetzen:**

Hierzu ist eine Einsetzstelle direkt im Schattenbahnhof vorgesehen



Nachdem Sie Ihr Fahrzeug aufgesetzt haben, nehmen Sie ggfls. noch nötige Einstellungen an den Fahrzeugachsen (z.B. Fahrer, Fahrgäste, Zielanzeiger etc.) vor. Nun können Sie das Fahrzeug im Automatikmodus in Pfeilrichtung in die Tunnelvorrichtung schicken. Alles Weitere regelt die Automatik der Anlage. Auch die Geschwindigkeit wird automatisch angepasst.

Für den Straßenverkehr existiert eine Route „Bus“. Diese können Sie für neu einzusetzende Busse verwenden. Busse mit dieser Route werden dann direkt die „Bustasche“ bei der Kirche von „Jux“ nutzen.

Und somit wünsche ich Ihnen nun reichlich Spaß und Frohsinn beim Fahren, Rangieren, Entdecken oder aber auch einfach nur beim Spiel mit Ihrer Anlage „Kleinbahn-Gaudi“.

*Andreas Großkopf*

**Mitwirkende:**

**Bei Folgenden Personen möchte ich mich für die Mitarbeit an diesem Projekt, sowie für Modellbeigaben ganz herzlich bedanken:**

**Exklusive Modellkonstruktionen:**

Ralph Görbing, Roland Ettig, Lutz Dittrich

**Bereitstellung zusätzlicher Modelle:**

Ralph Görbing, Roland Ettig, Jörg Swoboda, Günther Kohl, Lutz Dittrich, Jürgen Engelmann, Stefan Gothe, Uwe Fischer, Wolfgang Wagner, Hans-Christian Schultz, Uwe Becker, Hans-Ulrich Werner, Michael Hundt, Uwe Gründel, Noel Van Rompay, Trendverlag, Stefan Böttner, Klaus Keuer, Frank Schäfer, Andreas Hempel, Willi Ahlhelm, Steffen Mauder, Thomas Becker, Benjamin Hogl, Harald Gester, Edgar Bott †, Peter Ahne †

**Gleisbild-Stellpulte, Tests und Beratungen:**

Jobst Petig

**Fahreigenschaften und Sound:**

Sven Bauer

**Lua-Programmierung:**

Götz Meyer

Copyright-Hinweise:

Alle mit der Anlage „Kleinbahn-Gaudi“ veröffentlichten Modelle, Bilder, Videos und Daten unterliegen dem Urheberrecht. Jede Vervielfältigung, Veröffentlichung oder gewerbliche Verwendung bedarf der Zustimmung des Autors.

Folgende Lizenz bezieht sich auf einige Modelle in dieser Anlage:

One or more textures on this 3D model have been created with photographs from Textures.com. These photographs may not be redistributed by default; please visit [www.textures.com](http://www.textures.com) for more information.

**Viel Spaß beim Betrieb der Anlage und vielleicht einige Anregungen beim Aufbau eigener Anlagen wünscht Ihnen... Andreas Großkopf**

©Andreas Großkopf 09/2022